Beitrag | 2024

Sicherheitsaktion „Michi-Melone“ – Thema: Herabfallende Gegenstände

Auf nahezu jeder Montagestelle gibt es Gefährdungen durch herabfallende Gegenstände. Dazu gehören unachtsam abgelegte Kleinteile wie Schrauben, Muttern, Bolzen sowie ungesicherte Werkzeuge oder Gerüstbauteile. Die beste Schutzmaßnahme ist, das Herabfallen von Gegenständen zu verhindern und das Sicherheitsbewusstsein aller Beteiligten zu stärken.

Um auf Gefahren durch herabfallende Gegenstände aufmerksam zu machen, haben Kolleginnen und Kollegen des Kontraktorenmanagements der BASF Schwarzheide GmbH gemeinsam mit Partnerfirmen aus den Gewerken der Verfahrenstechnik und des Gerüstbaus die Aktion „Michi-Melone“ initiiert. Die teilnehmenden Firmen waren angehalten, gewerketypische Gegenstände und Werkzeuge mitzubringen. Die Vielfalt reichte vom Hammer über Schraubenschlüssel bis zur Gerüstbaukupplung.

Von einem Gerüst aus sechs Meter Höhe wurden verschiedene Kleinteile auf eine am Boden liegende Melone fallengelassen. Zuerst trug die Melone dabei einen Arbeitsschutzhelm, im Anschluss blieb sie ungeschützt. Nach jedem Durchgang wurden mit den Teilnehmenden die Schäden an Helm und Melone und mögliche persönliche Auswirkungen besprochen.

2024

Jahr: **2024**
Kategorie:
Kontakt: **BASF Schwarzheide GmbH**

Schwarzheide



Michi-Melone sagt Hallo



Michi-Melone nach Einschlag von Metallteilen



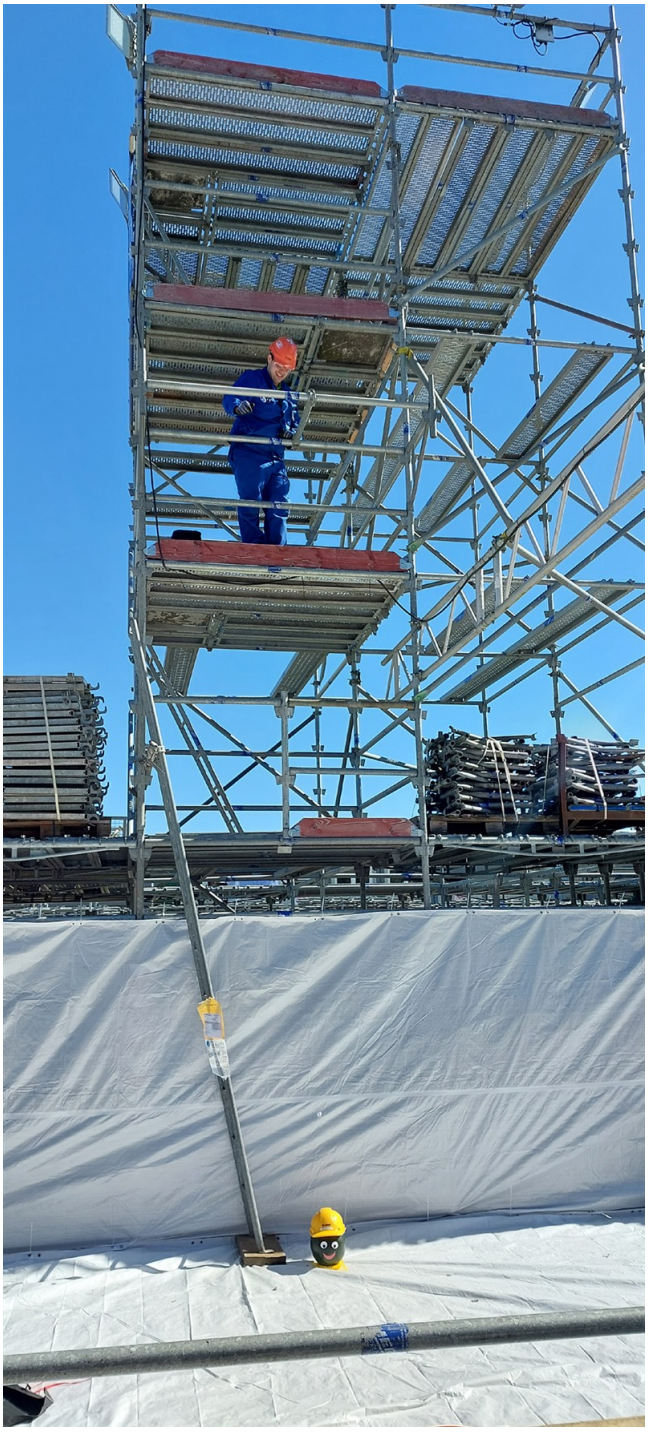
Kratzer an Helm nach Aufprall einer Gerüstbaukupplung



Gesamtansicht des Versuchsaufbau für die Sicherheitsaktion Michi-Melone



Michi-Melone nach Einschlag einer Gerüstbaukupplung



Gesamtansicht - Fallhöhe ca. 6m